

Programm

Wenn von Rassismus und Sexismus die Rede ist können sich die meisten Menschen etwas darunter vorstellen. Als Diskriminierungsformen sind sie begrifflich hinlänglich bekannt. Doch...

Was ist denn eigentlich Klassismus?

Klassismus bezeichnet die Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft oder ökonomischen Position. Kaum ein gesellschaftlicher Bereich oder eine Institution ist nicht von Klassismus geprägt. Viele Menschen haben beispielsweise Vorurteile gegenüber erwerbslosen und armen Menschen, Hauptschüler*innen und Arbeiter*innen. Klassismus spielte bisher kaum eine Rolle in gesellschaftlichen Debatten oder in der Antidiskriminierungsarbeit.



Wir über uns

Wir, das Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V., sind der unabhängige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt in Sachsen-Anhalt, landesweit anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG. Wir sind Träger von Schulsozialarbeit, Träger im Bereich Kita Sozialarbeit, im Bereich Streetwork, sowie Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) und des Bundesfreiwilligen-dienstes in Sachsen-Anhalt.

Wir sind politisch und konfessionell unabhängig und engagieren uns für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft. Wir verstehen uns als Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche und treten für deren stärkere Beteiligung in allen Lebensbereichen ein. Im Bereich der außerschulischen Jugendbildung werden von uns Seminare und Workshops für Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit organisiert und durchgeführt.

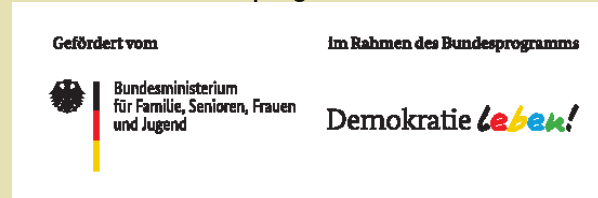
Weitere Informationen unter:
www.AWO-Jugendwerk-LSA.de

Besucht uns auch bei Facebook unter:
Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt

Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt e.V.
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg-Buckau

Tel.: 0391-40 82 90 90

Die Veranstaltung wird
gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und im
Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!



Klassismus Workshop

am 09. und 10.10.2020
in Wittenberg



Jung · Politisch · Kreativ



Folgende Fragen werden im Workshop bearbeitet:

- Was ist Klassismus?
- Wie wirkt sich Klassismus aus?
- Wer ist davon betroffen?

Neben Informationen zu sozialer Ungleichheit und klassenbezogener Diskriminierung wird es auch darum gehen, die eigene gesellschaftliche Position und die eigene soziale Herkunft zu reflektieren.

Welchen Einfluss hat die eigene Klassenherkunft auf derzeitigen Haltungen, Meinungen, Handlungen und Gefühle?

Es wird außerdem darum gehen, die eigenen Handlungsspielräume zu reflektieren und das Bewusstsein für klassistische Diskriminierung zu stärken. **Wie kann klassismuskritisches Handeln aussehen?**

Auf Basis der Antidiskriminierungspädagogik kommen Fallbeispiele aus der praktischen Arbeit, Biographiearbeit und interaktive Übungen zum Einsatz. Intersektionale Betrachtungen, also die Verknüpfungen und Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen Machtverhältnissen (z.B. Rassismus, Heteronormativität), werden stets mitberücksichtigt.

Wann:

09. und 10.10.2020,
Start um 14:00 Uhr
Ende um 18:00 Uhr

Wo genau?

Jugendherberge Wittenberg
Schlossstr. 14/15
06886 Lutherstadt Wittenberg

Teilnahmebeitrag:

15,00 Euro

Netzwerk für Demokratie und Courage
IBAN: DE75 1203 0000 1005 3764 29
BIC: BYLADEM 1001
Betreff: Klassismus2020 + Dein Name

Anmeldung

Du kannst dich am besten per E-Mail anmelden, gern aber auch per Post oder Telefon:

sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de
Tel: 0391-520 93 184

Nach Deiner Anmeldung bekommst Du von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung.

Hauptverantwortlich für die Planung und Durchführung der Veranstaltung sind die **Jugendbildungsreferentin des Landesjugendwerks der AWO Nicole Krökel** und die **NDC-Projektmitarbeiterin Elisabeth Melzig**.

Das **Netzwerk für Demokratie und Courage** ist in zwölf Bundesländern engagiert im Bereich der politischen Bildung zur Demokratieförderung, gegen menschenverachtende Einstellungen und für couragiertes Handeln.

Unser zentrales Tätigkeitsfeld ist die Durchführung der Projektstage „Für Demokratie Courage zeigen!“, welche an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen stattfinden.

Diese Projektstage sind in der Regel sechsstündige Bildungsangebote mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen, welche von jungen freiwillig engagierten Teamer*innen (Peer-to-Peer-Ansatz) im Rahmen fester Konzepte umgesetzt werden.

Als pädagogische Grundsätze unserer Bildungsarbeit gelten die Beteiligungsorientierung und Methodenvielfalt entsprechend unserer Qualitätskriterien, so wie das Anknüpfen an die Lebendwelt der Teilnehmenden.

Weitere Informationen unter:

www.netzwerk-courage.de/web/154.html

Besucht uns auch bei Facebook unter:
Netzwerk für Demokratie und Courage
Sachsen-Anhalt

Netzwerk für Demokratie und Courage
Sachsen-Anhalt
Schönebecker Straße 82-84
39104 Magdeburg-Buckau
Tel.: 0391-520 93 731